Voyager 2 photographiert Neptun

Autor(en): **Schmidt, Men J.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **46 (1988)**

Heft 229

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-899115

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Voyager 2 photographiert Neptun

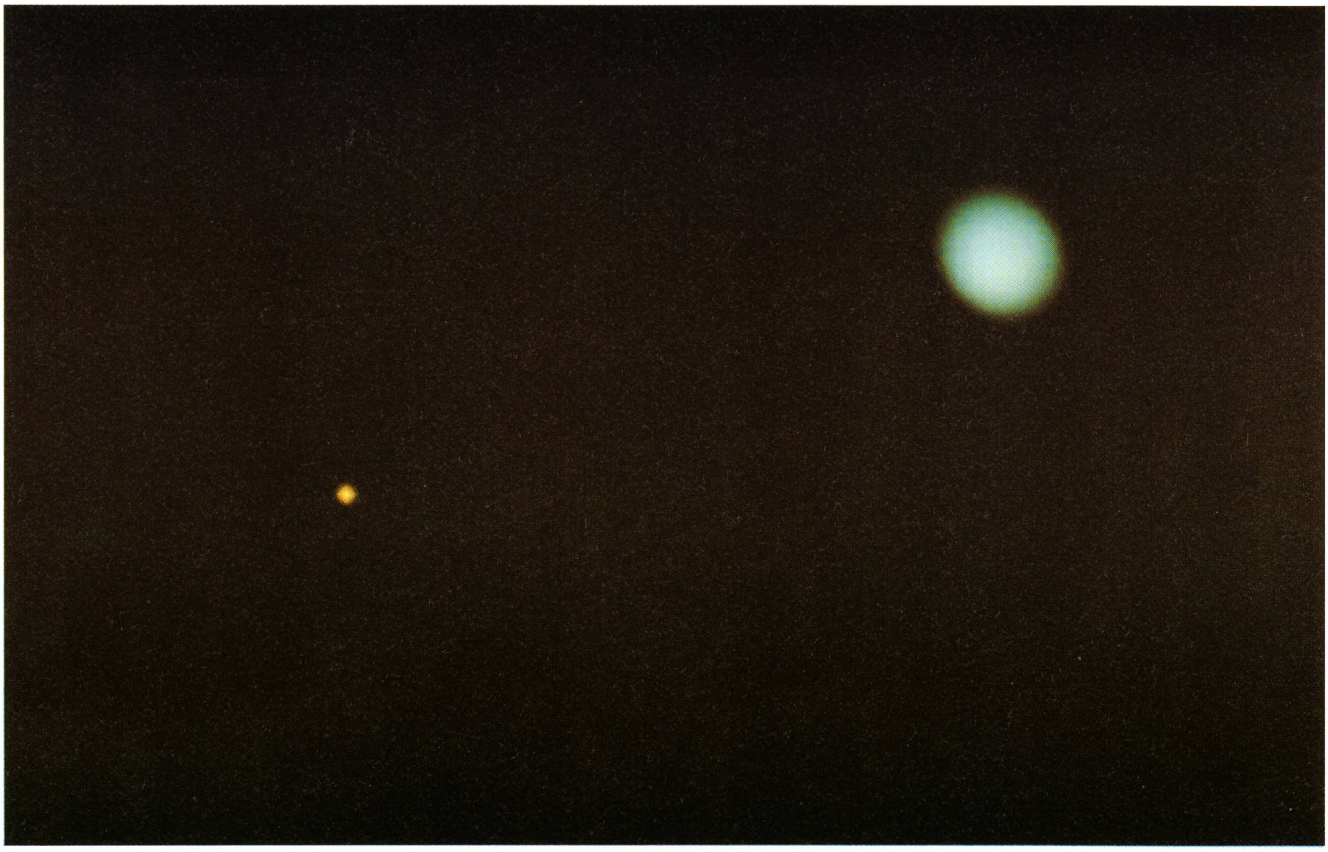
MEN J. SCHMIDT

Am 9. Mai befand sich die amerikanische Raumsonde Voyager 2 noch 685 Millionen Kilometer vom Zielplaneten Neptun entfernt. Aus dieser immensen Distanz wurde der zur Zeit äusserste Planet erstmals photographiert. Die Fachleute des Jet Propulsion Laboratory haben die empfangenen Bilddaten verarbeitet und nun die ersten brauchbaren Farbaufnahmen hergestellt.

Die Qualität der Bilder entspricht den besten von der Erde aus gewonnenen Bildern. Neptun erscheint auf den Voyager 2 Aufnahmen als blaugrün leuchtendes Scheibchen. Ebenfalls auf den Bildern erscheint der grosse Mond des Neptun Triton. Er hat eine orangene Färbung. Von nun an werden alle paar Wochen neue Photos des Planeten aufgenommen. Voyager 2 soll am 25. August 1989 um 05:00 Uhr MEZ in nur 5'000 Kilometern Entfernung an Neptun vorbeifliegen. Auf der Erde werden dann vier Stunden und sechs Minuten später die Daten aus aller nächster Nähe eintreffen. So lange sind nämlich die Funksignale zu uns unterwegs. Etwa vier Stunden nach der Ueberfliegung des Nordpols vom Riesenplaneten wird Voyager 2 in etwa 40'000 Kilometern Distanz am grossen Mond Triton vorbeiziehen.

Voyager 2 wurde am 20. August 1977 gestartet und flog 1979 am Riesenplaneten Jupiter, 1981 an Saturn und 1986 bei Uranus vorbei. Konnten aus Jupiterdistanz noch alle 42 Sekunden ein Bild zur Erde übertragen werden, so dauerte dies bei Saturn bereits 2,4 Minuten. In Uranusdistanz (2.96 Milliarden Km) konnte dank technischen Verbesserungen alle 4 Minuten ein Bild aufgezeichnet werden. Beim ferneren Neptun (4.39 Milliarden Km) dauerte die Bildübertragung nochmals mehrere Minuten länger, da die Funksignale der Raumsonde immer schwächer werden.

MEN J. SCHMIDT, Kirchstrasse 56, CH-9202 Gossau



Erstes Bild aus 685 Millionen Kilometern: Neptun und sein Trabant Triton. Bild: JPL/Archiv Schmidt